

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 10/2024

Stellenzeichen: BzBm BL 2

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination

Bezirksbürgermeisterei

- Queerbeauftragte_r-

Eingruppierung / Bewertung

E11

Stellenummer

50638492

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Beauftragte_r für queere Lebensweisen

Aufgaben:

Ansprechperson für queere Menschen & queere Community im Bezirk

- ❖ Unterstützung, Beratung und Koordinierung bei der Förderung und Stärkung von freien Trägern, Institutionen, Netzwerken und Selbstorganisationen im Themenbereich Queer
- ❖ Ansprechperson für queere Menschen im Bezirk und Unterstützung ihrer gleichberechtigten Teilhabe
- ❖ Regelmäßiger Austausch, Zusammenarbeit und Beratung mit queeren Organisationen sowie die Organisation und Koordination von Austauschformaten mit weiteren Akteur_innen aus Verwaltung und Zivilgesellschaft
- ❖ Steuerung und Koordination der Aktivitäten des Bezirksamtes mit freien Trägern, Selbsthilfegruppen und Beratungseinrichtungen mit der Aufgabenstellung Diskriminierungsschutz und Empowerment
- ❖ Teilnahme und Durchführung für die Communities wichtige Veranstaltungen
- ❖ Vertretung der Interessen der Communities in den politischen Raum

Aufbau und Betreuung von verschiedenen Netzwerken

- ❖ Eigenständige Vertretung des Bezirks nach außen, in bezirklichen, landes- und bundesweiten Gremien und auf öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen in den Themenbereichen Diversity und Queer

- ❖ Teilnahme an sowie Beratung und Berichterstattung gegenüber den bezirklichen Gremien (u.a. Bezirksverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse) bei queerpolitischen Fragen
- ❖ Leitung und Steuerung von sowie Teilnahme an bezirksinternen Runden im Themenfeld und angrenzenden Themengebieten
- ❖ Betreuung, Vertretung und Mitarbeit in überbezirklichen Gremien (z.B. AG Queerbeauftragte der Bezirke, Runde Tische der Senatsverwaltung, Bundesnetzwerk der kommunalen Queerbeauftragten, Regenbogennetzwerk der Berliner Verwaltung etc.)
- ❖ Konzeptionierung eines Queer-Beirates im Bezirk
- ❖ Beratung und Unterstützung der Personalabteilung des Bezirks, sowie den anderen Beauftragten zu Fragen der intersektionalen Diversität

Erarbeitung von Konzepten und Klärung von Grundsatzfragen der bezirklichen Queerpolitik

Analyse der Ausgangssituation für queere Menschen im Bezirk, sowie dauerhaftes Monitoring der aktuellen Situation für queere Menschen z.B. durch wissenschaftliche Analyse von Monitoringberichten, Erstellung eigener Umfragen unter Berücksichtigung der Qualitätssicherung durch die empirische wissenschaftliche Erhebung von Daten

- Planungs-, Steuerungs-, Koordinations- und Umsetzungsverantwortung für insbesondere folgende Projekte des Bezirks:
 - ❖ Initiieren und Begleitung bzw. Planung, Durchführung und Koordinierung von verwaltungsinternen, fachbereichs-übergreifenden und externen Maßnahmen und Strategien
 - ❖ Monitoring, Evaluation, sowie Wirksamkeitsanalysen des bezirklichen Strategieplans, sowie der Landesstrategie im Bezirk unter Beachtung der wissenschaftlichen Erhebung und Analyse von Daten; Eigenständige Erarbeitung von strategischen und operativen Zielen und Konzeptionen sowie Indikatoren zur Messung der Zielerreichung
 - ❖ Erarbeitung von Stellungnahmen und Erledigung von Arbeitsaufträgen auf Anforderung der Bezirksbürgermeisterin/ des Bürgermeisters
 - ❖ Beratung und Begleitung von Fachabteilungen zum Thema Queer auf Bezirksebene wie z.B. schriftliche Anfragen, Vorbereitungen Rat der Bürgermeister, Mitwirkung Gesetzgebung im Bund etc.
 - ❖ Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht, Budgetverantwortung und Zuwendungsvergabe
 - ❖ Erstellung eines Finanzplans und eigenverantwortliche Haushaltsaufstellung

Repräsentationsfunktion auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene, sowie Öffentlichkeitsarbeit

- ❖ Eigenverantwortliche Pressearbeit zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen in Form von Newslettern, Pressemitteilungen, soziale Medien etc.
- ❖ Entwicklung und Umsetzung zielgruppenspezifischer Kommunikationskonzepte auf der Grundlage einer systematischen Beobachtung aktueller Entwicklungen im Themenfeld
- ❖ Vorbereitung und Durchführung von Interviews
- ❖ Schreiben von Grußworten und Reden
- ❖ Beantwortung von Bürgeranfragen
- ❖ Verantwortliche Planung, Organisation, Steuerung und Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen z.B. queere Straßenfeste, IDAHOBIT, Berliner CSD (verbunden mit Konzeption, Festlegung von Programmabläufen sowie Budgetverantwortung)
- ❖ Steuerung und Koordinieren der Beantwortung politischer Anfragen der Bundes-, Landes-, und Bezirksebene wie z.B. schriftliche Anfragen, Vorbereitungen Rat der Bürgermeister, Mitwirkung Gesetzgebung im Bund etc.

Besonderheiten

- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der regulären Arbeitszeit und des regulären Arbeitsplatzes gemäß §13 DV Flex sowie Anlage 2 Nr. 11 Buchstabe a zur DV Flex
- Bereitschaft zum Dienst am anderen Ort diverser Außentermine
- Das Arbeitsgebiet hat eine große öffentliche sowie mediale Bedeutung und ist bestimmt durch eine Vielzahl unterschiedlicher, komplexer Aufgaben

- Die Funktion birgt ein Alleinstellungsmerkmal und erfordert daher eine in hohem Maße eigenverantwortliche Arbeitsweise, Überzeugungskraft und Durchsetzungsfähigkeit

2 Formale Anforderungen

(Gewichtungen entfallen hier)

abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder. Diplom FH) im Studienfeld der:

- Sozialwissenschaften, Staats-und Verwaltungswissenschaft oder Politikwissenschaften (wie bspw. in den Studiengängen Soziologie, Gender Studies, Soziale Arbeit, Öffentliche Verwaltung, Public Administration, Politikwissenschaften) **oder**
- Abgeschlossener Verwaltungslehrgang II **oder**
- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Verbindung mit der Teilnahme am Quereinsteigerprogramm im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin **oder**
- Abschlüsse, die dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) Niveau 6 zugewiesen sind in Verbindung **mit** für das Aufgabengebiet relevanten einschlägigen Kenntnissen und Fähigkeiten aus mehrjähriger (mind. 2 Jahre) beruflicher Tätigkeit **oder**
- Abgeschlossene akademische Ausbildung die dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) Niveau 7 zugewiesen sind in Verbindung **mit** für das Aufgabengebiet relevanten einschlägigen Kenntnissen und Fähigkeiten aus mehrjähriger (mind. 2 Jahre) beruflicher Tätigkeit

2.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Umfassende Kenntnisse in den Themenbereichen Queerpolitik, Diversity-Management, Gleichstellung, Intersektionalität, interkulturelle Öffnung, Antidiskriminierung und Partizipation	Sehr wichtig
Umfassende Kenntnisse über die wichtigsten Programme der queeren Politik auf Bezirks- und Landesebene	Sehr wichtig
Gründliche Kenntnisse des AGGs, LADGs, SexGlBerGs, LGGs, PartIntGs, LGBGs, sowie Grundsatzentscheidungen des EuGHs	Sehr wichtig
Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung und Vernetzung von öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren	Sehr wichtig
Gründliche Kenntnisse im Projektmanagement sowie über Moderations- und Präsentationstechniken	Sehr wichtig
Kenntnisse von Gesetzen, Rechtsordnung und Verwaltungsvorschriften (SGB, GG, GGO, allgemeines Verwaltungsrecht und besonderes Verwaltungsrecht wie HfR, LHO samt AV, UVgO, VgV u.w.)	wichtig

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (wie bspw. Pressemitteilungen, Social-Media, politische Reden sowie Einsatz von Medienmöglichkeiten)	wichtig
Kenntnisse über Aufbau, Strukturen und Arbeitsabläufe der Berliner Verwaltung sowie der politischen Entscheidungsabläufe auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene	wichtig

2.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

2.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an ▪ erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität 	unabdingbar

2.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ geht bei der Analyse von Problemen/Ursachen/Aufgaben systematisch und strukturiert vor ▪ bezieht andere in den Bearbeitungs-/Problemlösungsprozess mit ein ▪ entwickelt Handlungsalternativen 	unabdingbar

2.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns ▪ berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange ▪ gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis 	Sehr wichtig

2.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kommt zu rechtzeitigen und klaren Entscheidungen und kann diese sachlich begründen ▪ erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ▪ revidiert/modifiziert Entscheidungen auf Basis neuer Erkenntnisse 	Sehr wichtig

2.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

2.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ argumentiert situations- und adressatenbezogen ▪ beherrscht die einschlägigen Kommunikationstechniken (u.a. Blickkontakt, Stimmigkeit von verbaler und nonverbaler Aussage) ▪ hinterfragt und legt Wert auf die Meinung anderer 	unabdingbar

2.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ fördert die kooperative Zusammenarbeit ▪ arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen 	Sehr wichtig

2.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ schafft die erforderlichen Rahmenbedingungen für kunden- und bürgerorientiertes Arbeiten ▪ handelt kundenorientiert und begreift die Arbeit als Dienstleistung 	Sehr wichtig

2.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.) ▪ berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen ▪ berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung 	unabdingbar

2.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
<p>Umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> ▪ weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus ▪ pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte ▪ lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden 	<p>Sehr wichtig</p>